

	<p>Objekt: Kegelbahn</p> <p>Museum: Rheinland-Pfälzisches Freilichtmuseum Nachtigallental 1 55566 Bad Sobernheim 06751 - 855880 info@freilichtmuseum-rlp.de</p> <p>Sammlung: Profanarchitektur</p> <p>Inventarnummer: Kegelbahn</p>
--	---

Beschreibung

Bei dem Gebäude handelt es sich um einen Fachwerkbau mit einer sehr aufwändig gestalteten Giebelfassade im Stil des Historismus. Wegen des schlechten Gebäudezustandes mussten sämtliche Wände rekonstruiert werden. Türen und Fenster sind zum Teil original. Die in den 1930er Jahren gefertigte Einrichtung stammt größtenteils aus der Bad Kreuznacher Speisegaststätte "Bauernschänke Lunkenheimer". Anhand zeitgenössischer Literatur wurde die Kegelbahn als "Bohlenhochbahn" rekonstruiert. Die "Casino-Gesellschaft Wittlich" - ein Geselligkeitsverein des gehobenen Bürgertums - schuf sich Ende der 1860er Jahre mit dem Bau einen repräsentativen Rahmen zur Gestaltung ihrer Freizeit. 1901 kaufte der Bierbrauer Jakob Elsen die Kegelbahn, die sich daraufhin als öffentliches Gartenlokal "Elsens Garten" zu einem beliebten Ausflugsziel für die Wittlicher Bevölkerung entwickelte. Seit ca.1960 wurde die Kegelbahn nicht mehr benutzt und verfiel.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1860-1870
	wer	
	wo	Wittlich
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Wittlich

Schlagworte

- Gebäude
- Kegelbahn

Literatur

- Schimek, Michael (1995): Alle Neune. Bad Sobernheim